



Jahresstatistik 2024



Wir über uns

- Verein mit ca. 20 ehrenamtlichen & erfahrenen Taubenschützer:innen
- Bearbeitung von Taubennotfällen
- Beratung und Hilfe bei und mit der Stadttaubenthematik
- Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung
- Betreiben mehrerer Taubenhöfe
- Einsetzen in der Politik für unser Ziel:

Ein integratives Stadttaubenkonzept nach dem Augsburger Modell in Hamburg umzusetzen.



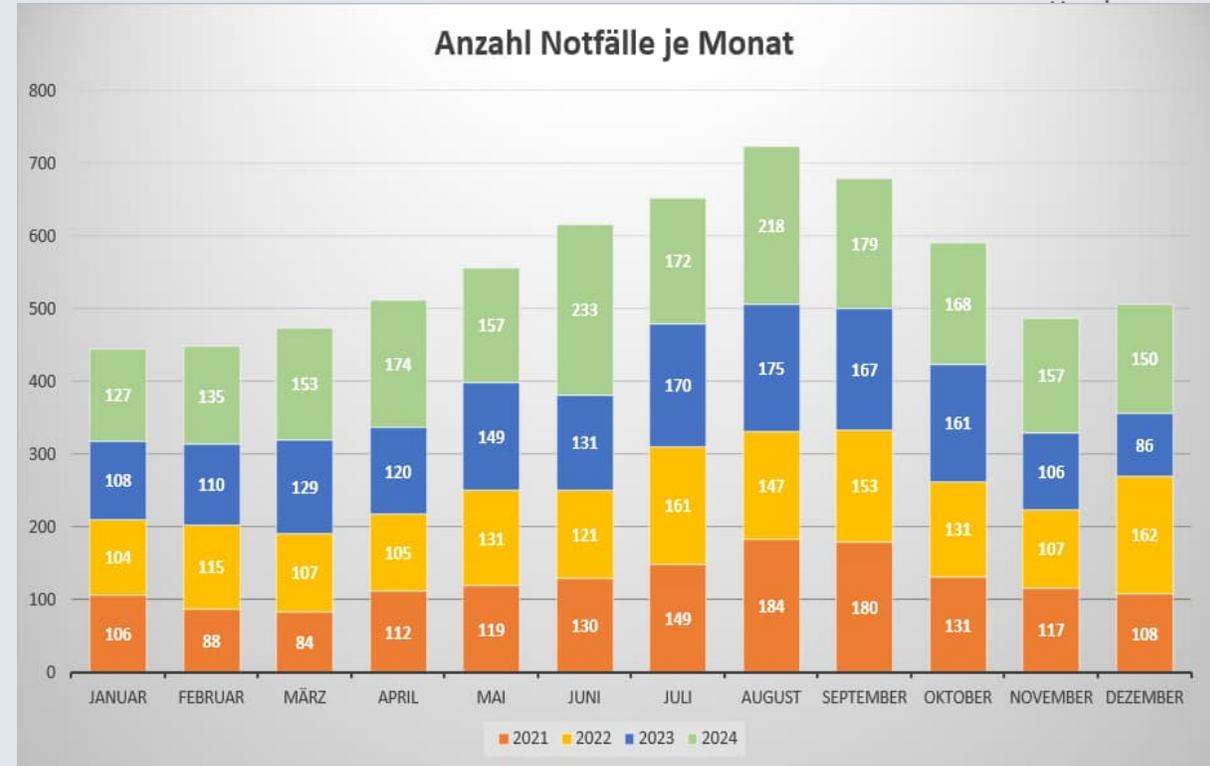
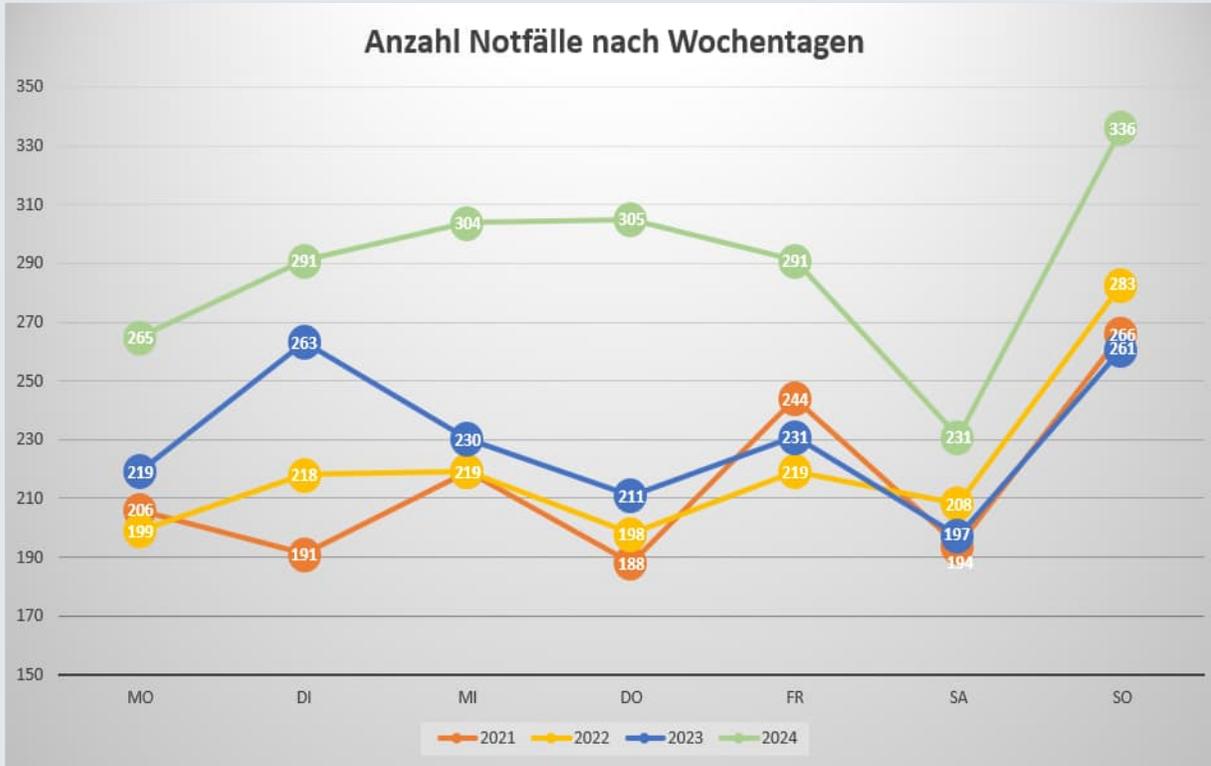
Danke an das gesamte GTH - Team!

Zusammenfassung für 2024

- Über 2.023 Notfälle bearbeitet - über 400 mehr als im Jahr 2023
- 220 Tauben konnten wir nur noch tot auffinden (nicht in Anzahl der Notfälle enthalten)
- 74 Tierarztbesuche mit Kosten in Höhe von 10.910,77 €
- Durchschnittlich 70 Tauben monatlich in Pflege (Rückgang durch Wegfall großer Pflegestellen)
- Unzählige Stunden für Fahrten, Sicherungen, Koordinationen, Beratungen, Social Media, Vergrämungsaktionen, Befreiungen eingeschlossener oder anderweitig in Not befindlicher Tauben und politische Arbeit, die nicht messbar sind

All das stemmen wir neben unseren Vollzeitjobs, Familien und privaten Verpflichtungen auf rein ehrenamtlicher Basis, inklusive der umfangreichen Vereinsarbeit.

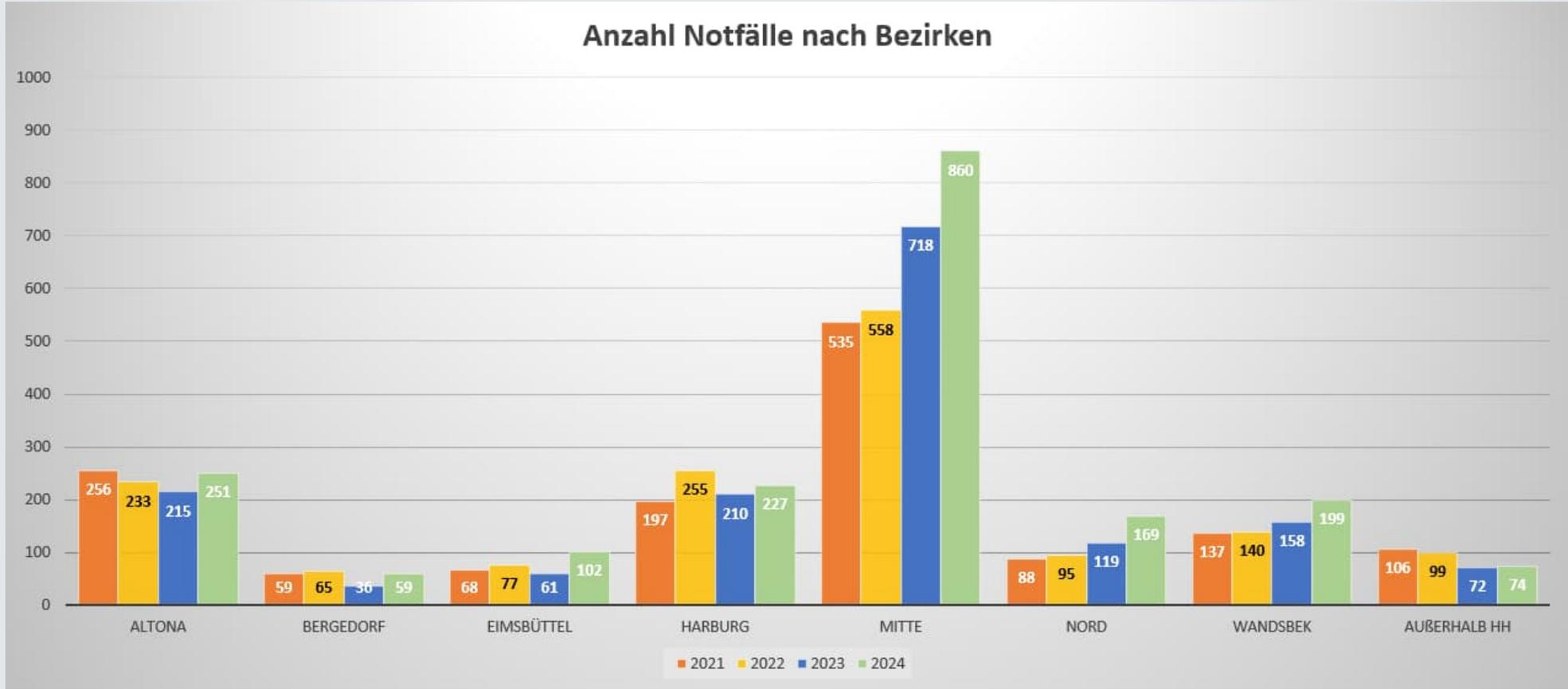
Notfallstatistik 2024



Wir bearbeiten täglich ehrenamtlich die eingehenden Notfälle. Dazu gehören u.a. Sichern, Beratung, Koordination, Abholung, Fahrten zu den Pflegestellen oder Tierärzt:innen, Vergämungsaktionen, Befreiung eingeschlossener oder anderweitig in Not befindlicher Tauben.

Der Anstieg der Notfallmeldungen in den Sommermonaten geht u.a. auf den Tourismus zurück – es sind mehr Menschen in den Städten unterwegs. Aber auch Zier- und Brieftaubenmeldungen lassen die Werte steigen (Details dazu auf Folie 9).

Notfallstatistik 2024 - Bezirke



In allen Bezirken steigen die Notfälle.

Die häufigsten Notfälle fallen im Bezirk Mitte an.

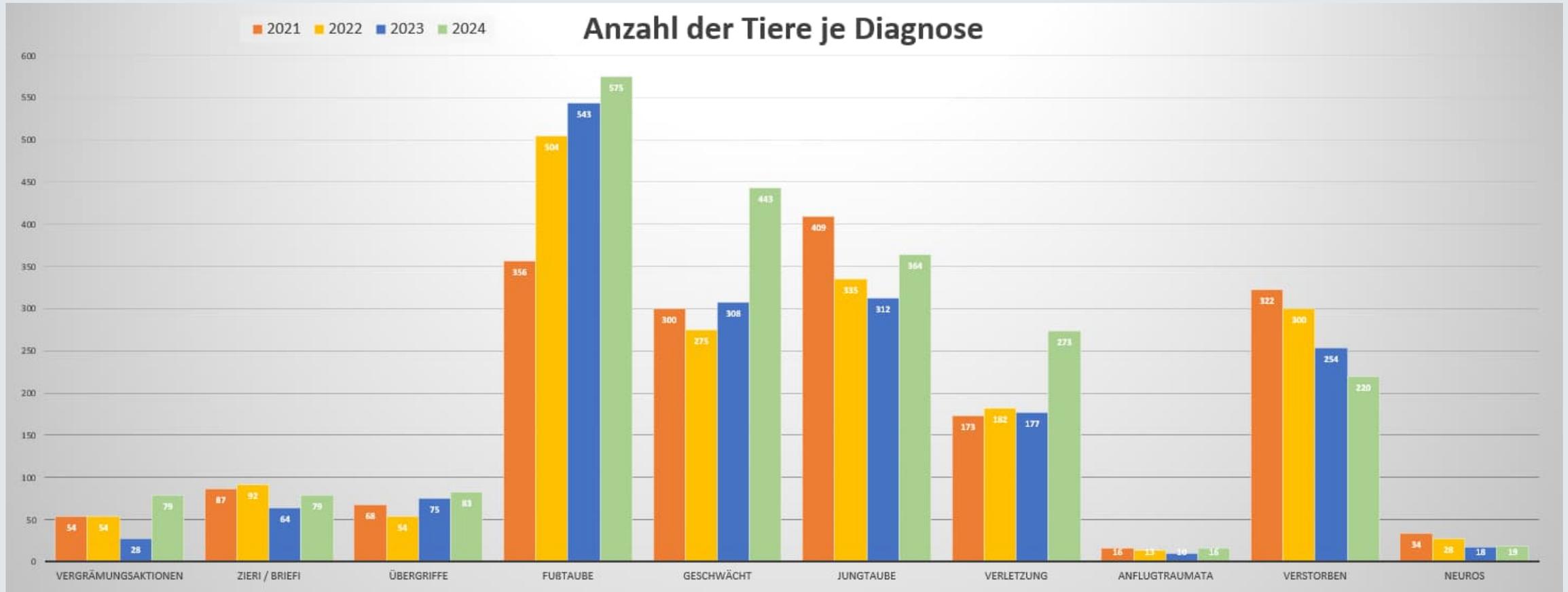
Grund hierfür sind die vielen Taubenhotsspots mit mehreren hundert Stadtauben. Gleichzeitig sind viele Menschen in den Stadtkernen unterwegs (Einwohner:innen, Pendler:innen, Tourist:innen).

Die unterschiedlich hohen Zahlen müssen unbedingt ins Verhältnis zur Fläche des urbanen Raumes gesetzt werden, um einen aussagekräftigen Vergleich zu erhalten!

Notfallstatistik 2024 - Diagnosen

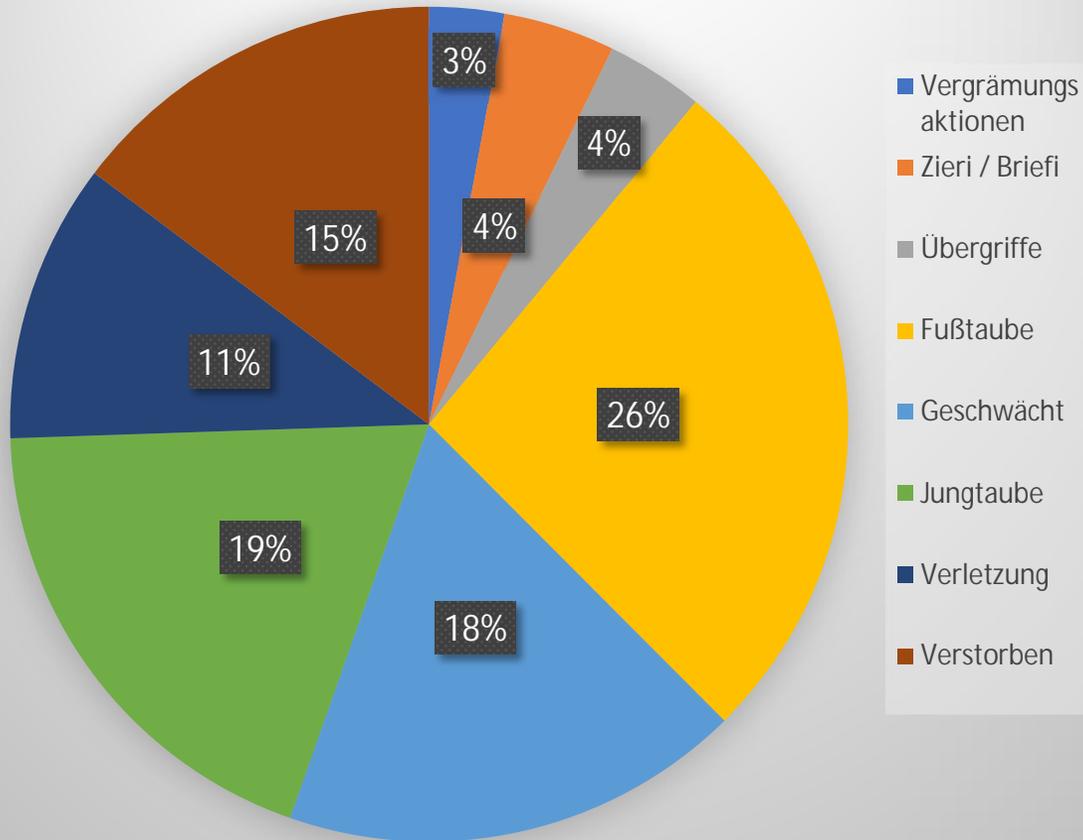
Am häufigsten gemeldete Notfälle sind Tauben mit Verschnürungen oder verletzten Füßen (Fußtauben), geschwächte Tauben, Jungtauben und Tiere mit Verletzungen.

* Verstorben = Stadtauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle.



Notfallstatistik 2024 – Diagnosen kumuliert

Diagnosen kumuliert für 2021 bis 2024



Über 90 % der Diagnosen würden bei einem etablierten Stadttaubenkonzept mit einem Netz aus öffentlich betreuten Taubenschlägen nicht anfallen.

Jede 4. Stadttaube hat Verschnürungen an den Füßen, ist geschwächt oder bereits tot.

Jede 5. ist eine Jungtaube und aufgrund nicht artgerechter Umgebung zu früh aus dem Nest gefallen oder bereits geschwächt und krank.

Vorteile Taubenschläge:

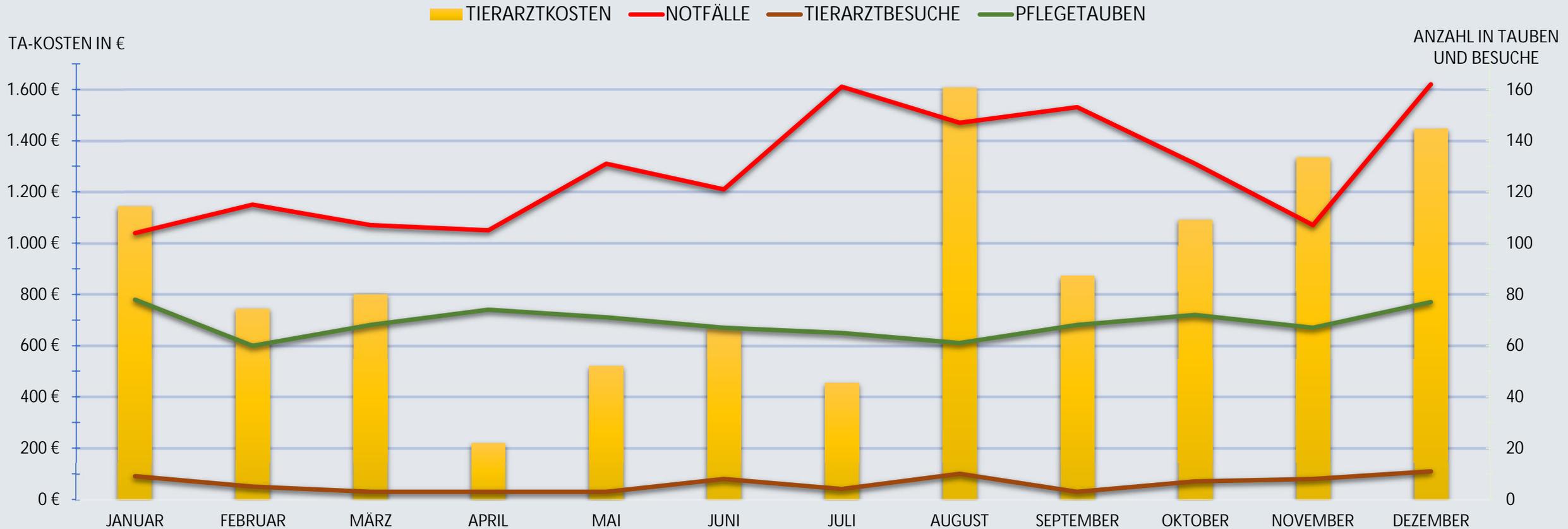
- Abzug aus den Hotspots (Fußtauben)
- Keine Unter- und Mangelernährung (geschwächt)
- Keine Verletzungen durch das städtische Umfeld
- Populationskontrolle (kaum Jungtauben)

* **Verstorben** = Stadttauben, die wir tot aufgefunden haben. Zählen nicht in die Gesamtzahl der Notfälle und sind daher nicht doppelt berechnet.

Notfälle, Pflegeetauben, Tierarztkosten in 2024



ÜBERBLICK MONATSSUMMEN 2024



Notfallstatistik – zeitlicher Verlauf



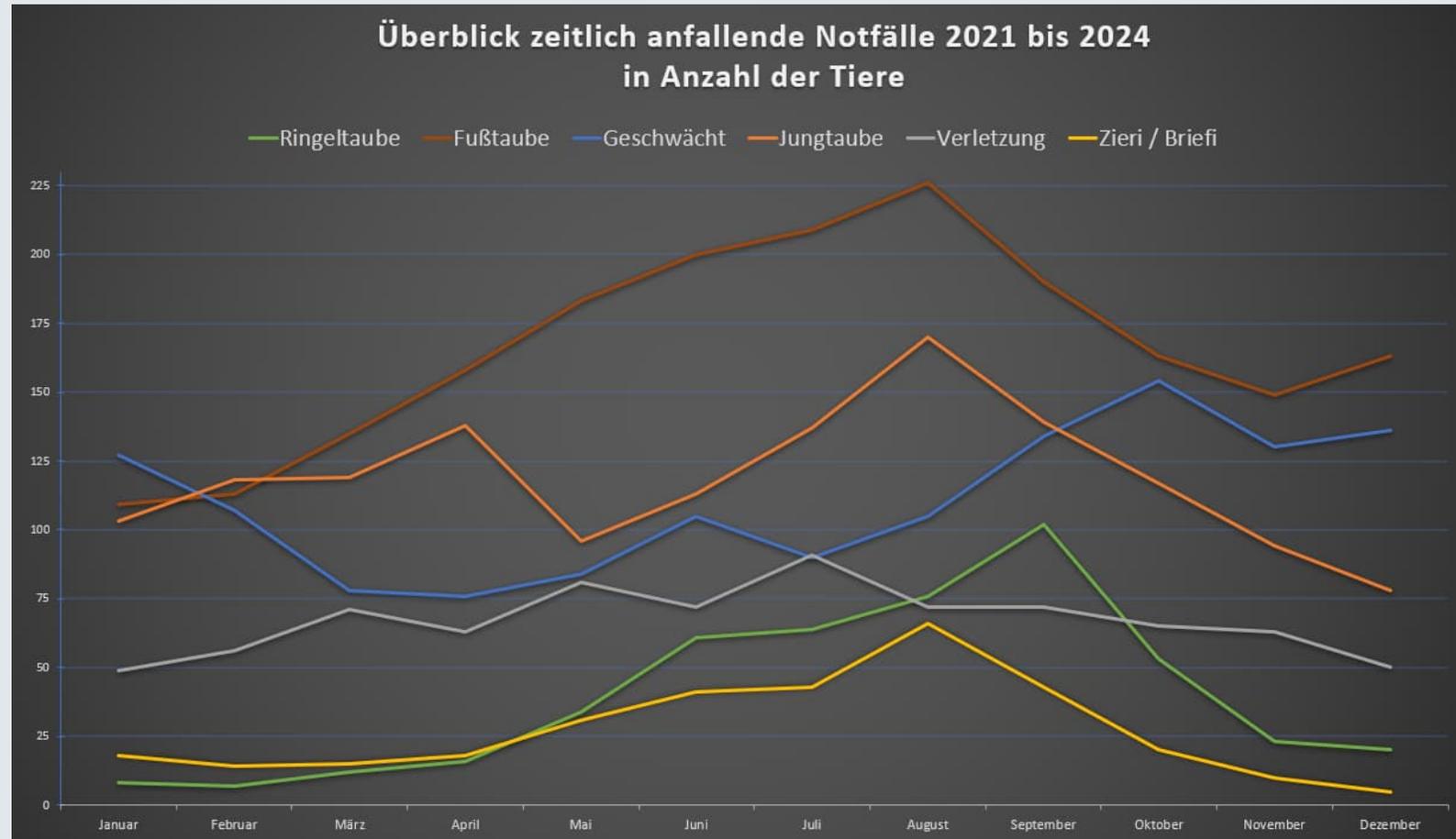
Vor allem ab Frühjahr bis Anfang September wurden uns hilfsbedürftige Zier- bzw. Brieftauben gemeldet. Das grausame Geschäft mit den Hochzeitstauben und der Missbrauch der Tiere als Sportgeräte (Brieftauben) ließen die Zahlen in den Sommermonaten in die Höhe schießen.

Jungtauben fielen vermehrt im Frühjahr und Herbst an, werden aber aufgrund des Brutzwangs ganzjährig in hoher Zahl gemeldet.

Verletzte Tiere blieben das gesamte Jahr annähernd konstant.

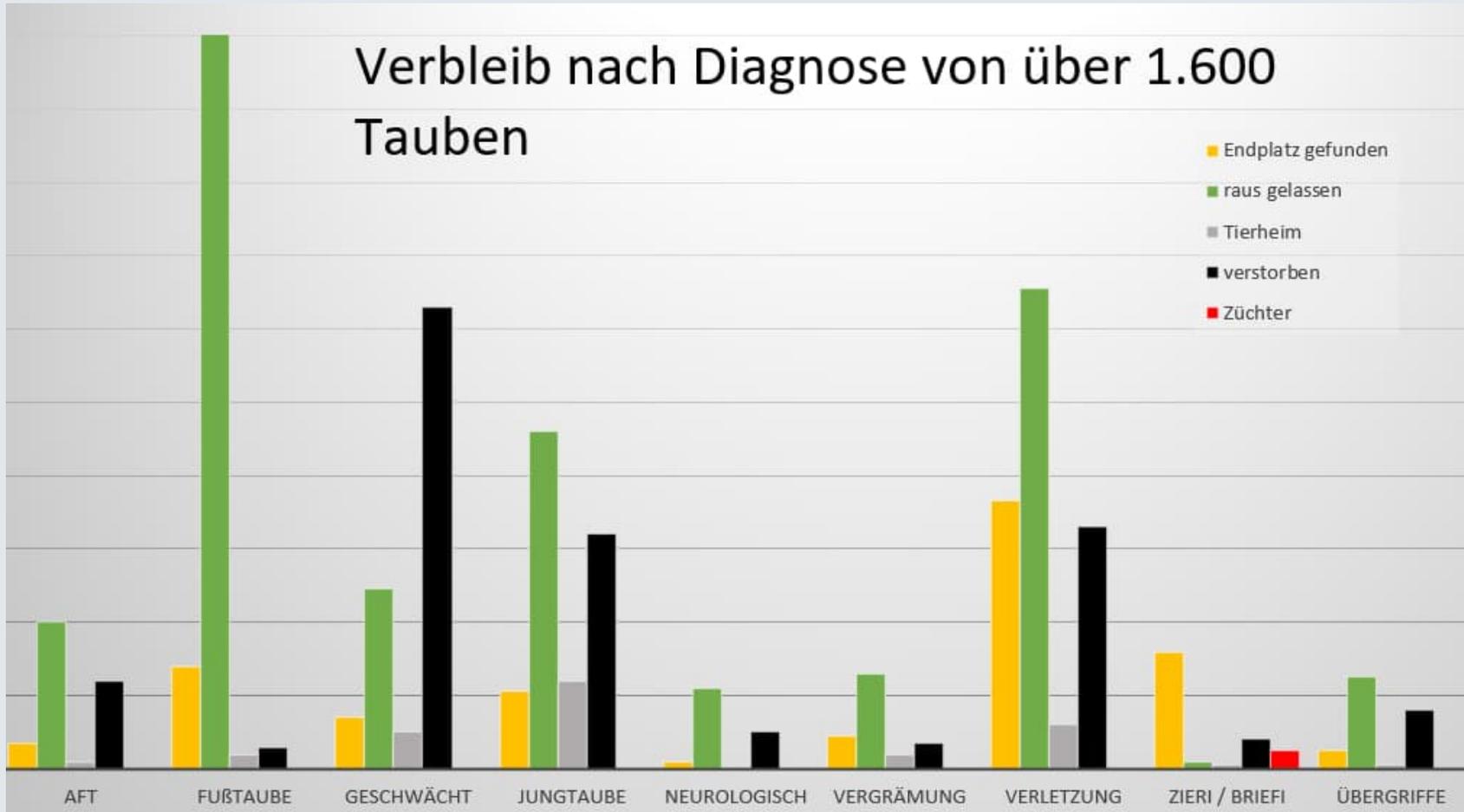
Geschwächte (verhungerte oder kranke) erwachsene Stadtauben waren eher im Herbst und Winter zu finden, wurden allerdings das gesamte Jahr in hoher Zahl gemeldet.

Fußtauben sind dauerhaft in Massen auf den Straßen unterwegs. Die Schwankungen in den Zahlen sind auf unsere Touren zurückzuführen.



Tagebuchstatistik von über 1.600 Stadttauben

Verbleib nach Diagnose von über 1.600 Tauben



Verbleib nach Diagnose

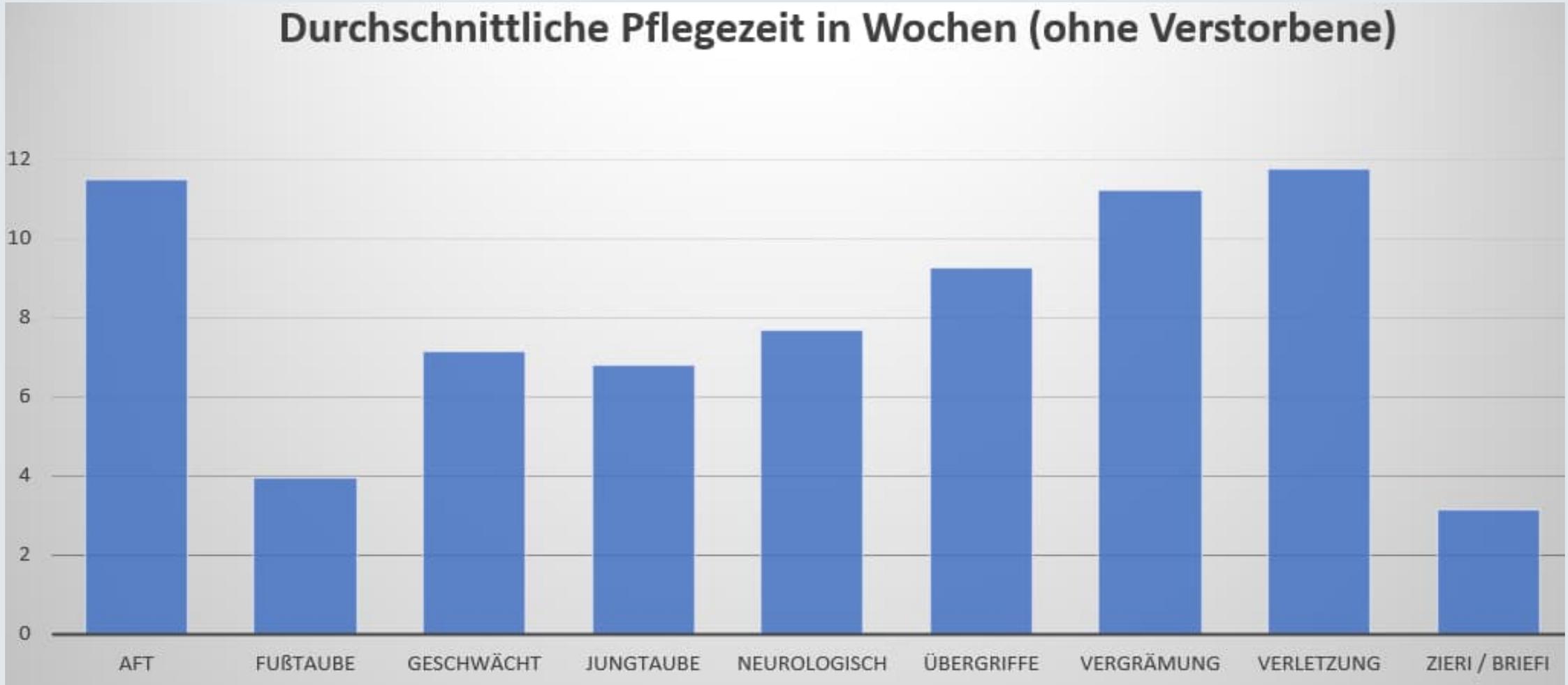
Die meisten Fußtauben können zurück zu ihrem Schwarm wohingegen viele geschwächte Stadttauben häufig versterben.

Ungefähr die Hälfte der Jungtauben kann wieder rausgelassen werden.

Die meisten Endplätze müssen für ehemals verletzte Stadttauben gefunden werden.

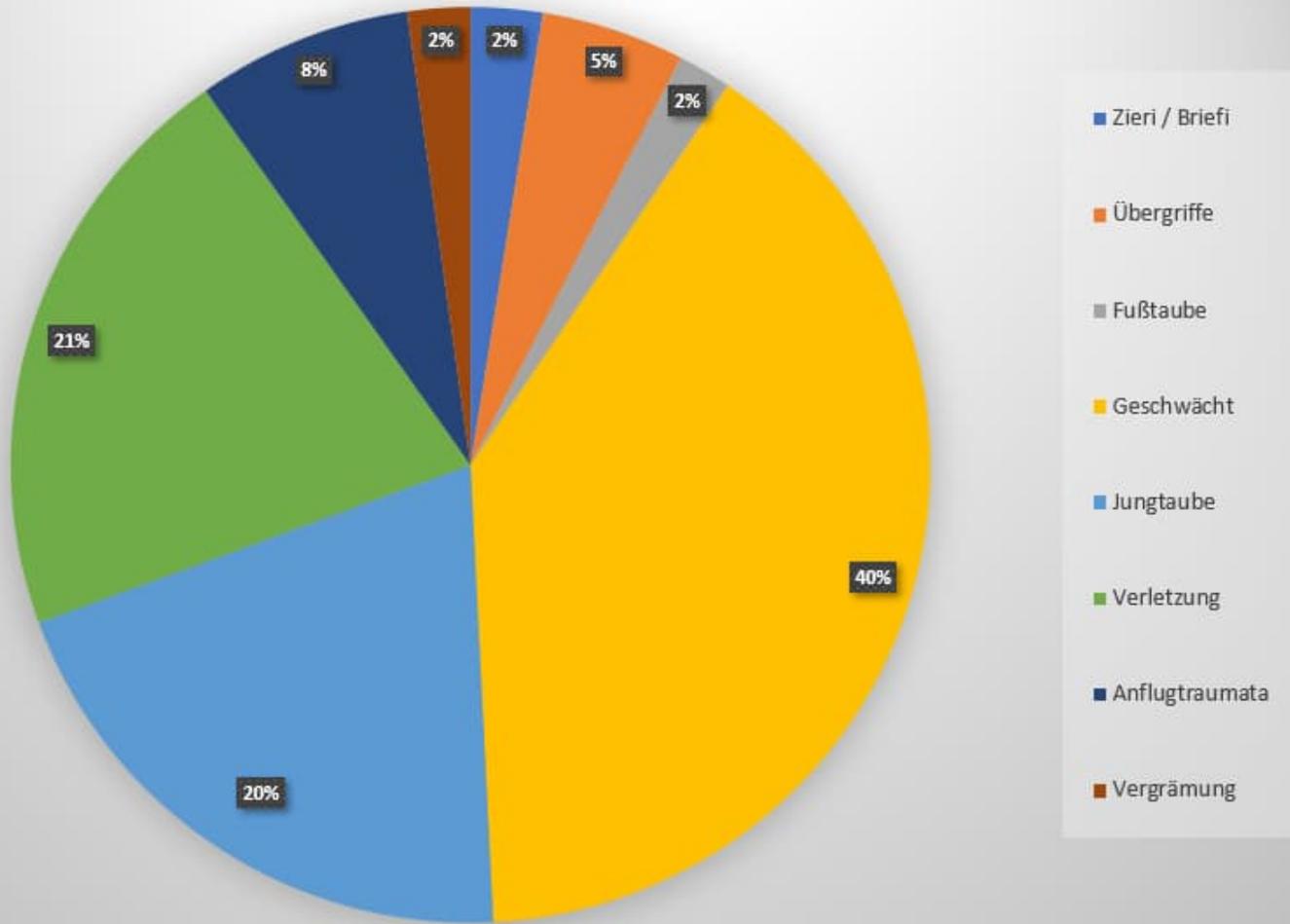
Zier- und Brieftauben sind oft verletzt und geschwächt und können nicht auf der Straße überleben. Da Züchter:innen sie selten zurücknehmen, müssen wir lange nach einem dauerhaften Endplatz suchen.

Tagebuchstatistik von über 1.600 Stadttauben



Tagebuchstatistik von über 1.600 Stadttauben

Prozentualer Anteil der verstorbenen Diagnosen



Auswertung:

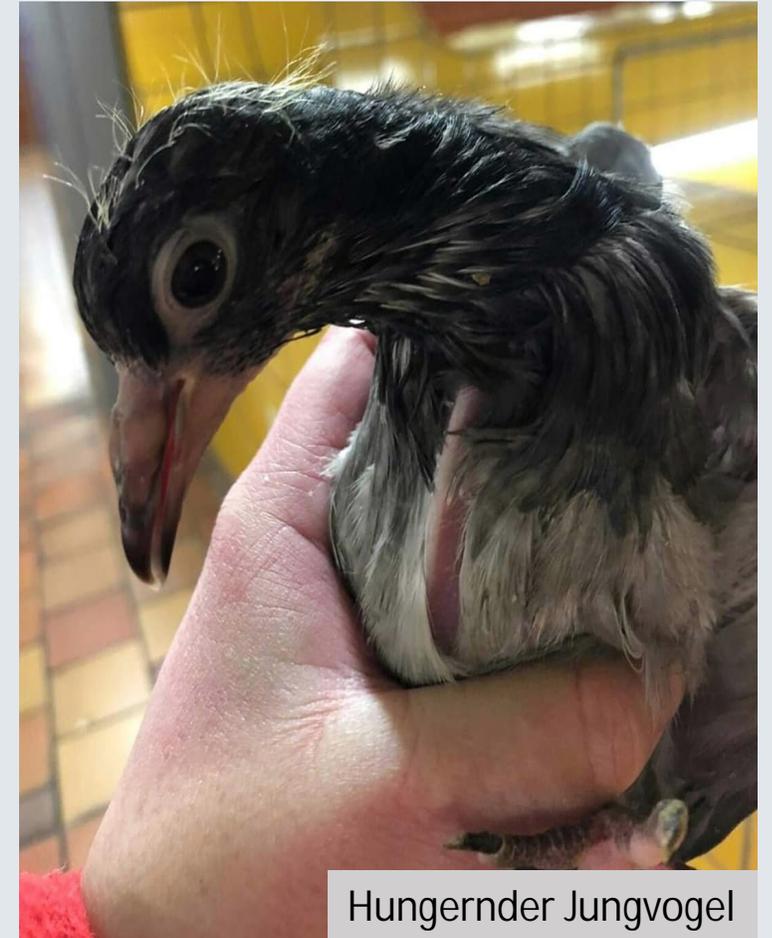
Häufigste Diagnose der verstorbenen Tauben

Gesamtzahl der verstorbenen Tiere in den Pflegestellen: 336

- 40 % davon sind geschwächt gewesen
- 20 % Jungtauben
- 21 % verletzte Tiere

Anders ausgedrückt ist beinahe jede zweite verstorbene Taube geschwächt gewesen und jede 5. entweder eine Jungtaube gewesen oder verletzungsbedingt verstorben.

Bildmaterial - Hunger



Hungernder Jungvogel

Nahrungsquellen im Stadtzentrum:

- Abfälle, Unrat, Müll, Erbrochenes
- Fehl-/ und Mangelernährung

Bildmaterial - Hunger



Bildmaterial

Übergriffe:

Getreten, Überfahren, Ge- / Erschlagen, Vergiftet, Geköpft, Ange- / Erschossen, Eingemauert, im Müll „entsorgt“



Bildmaterial- Fußtauben



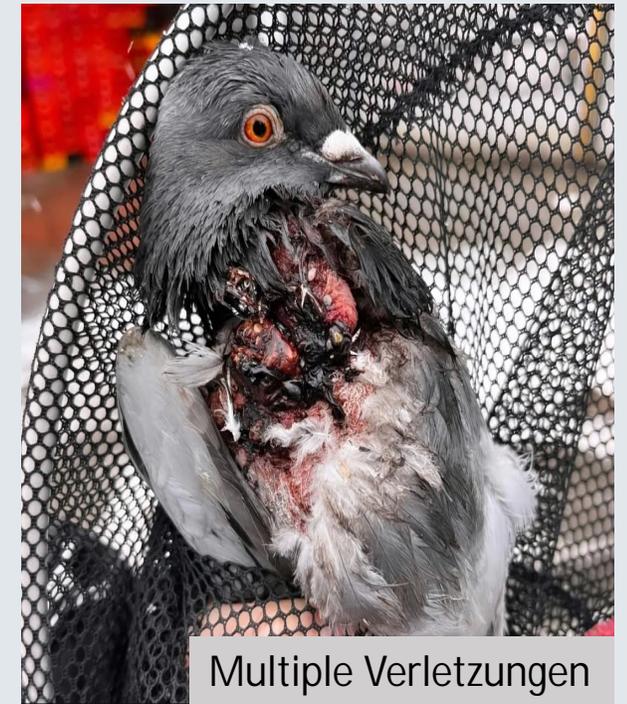
Bildmaterial - Fußtauben



Bildmaterial- Fußtauben



Bildmaterial – Verletzungen



Bildmaterial – Verletzungen



Bildmaterial- Vergrämungen



Bildmaterial - Vergrämungen



Spikes ins Brustfleisch gebohrt / Füße durch Spanndrähte aufgeschnitten

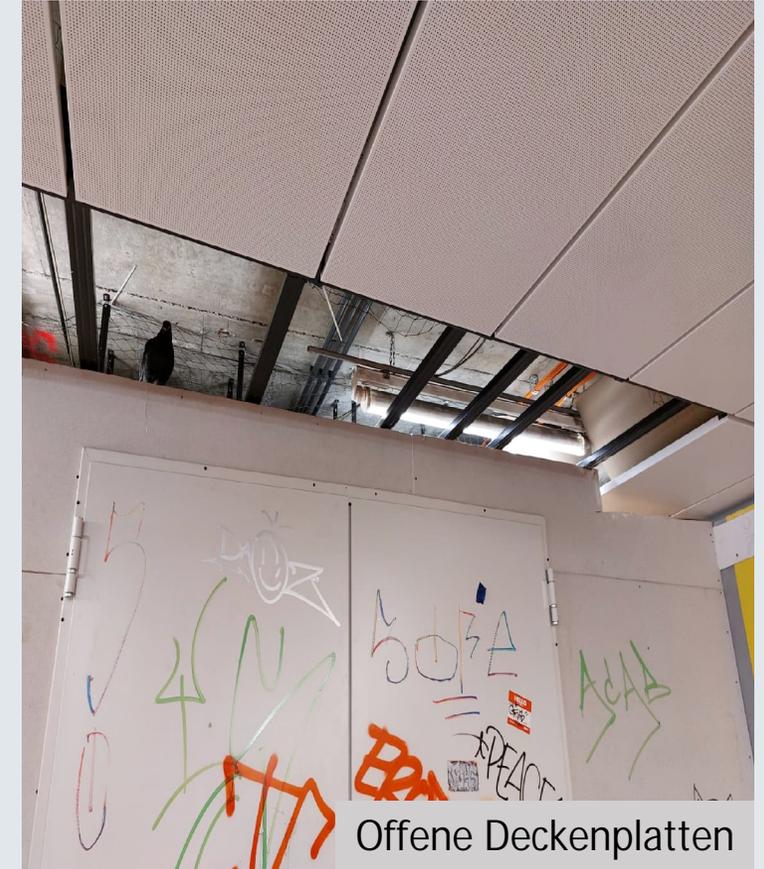


Aufgespießt

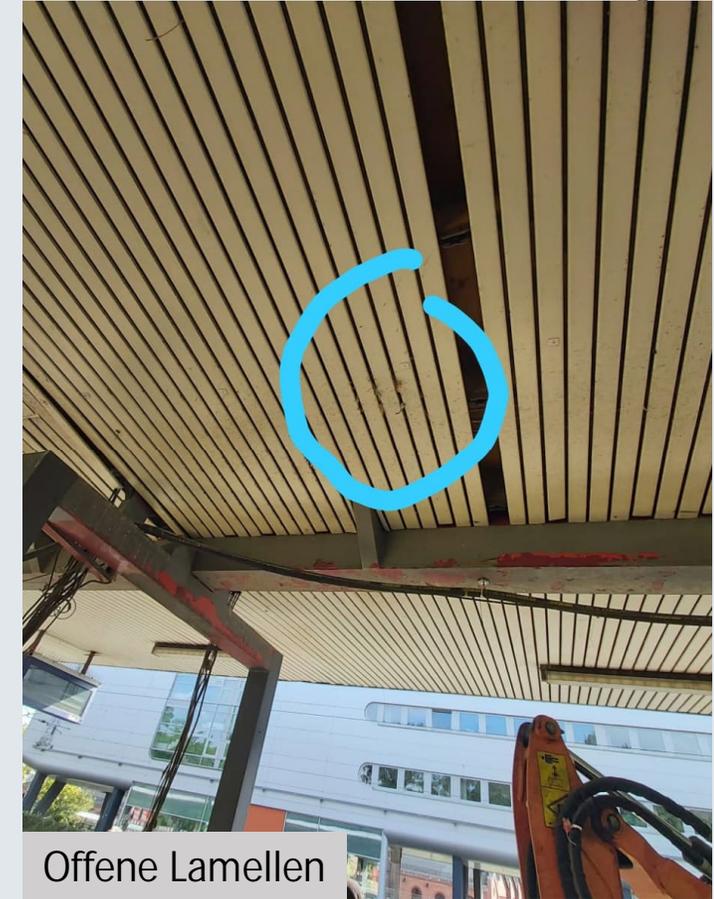
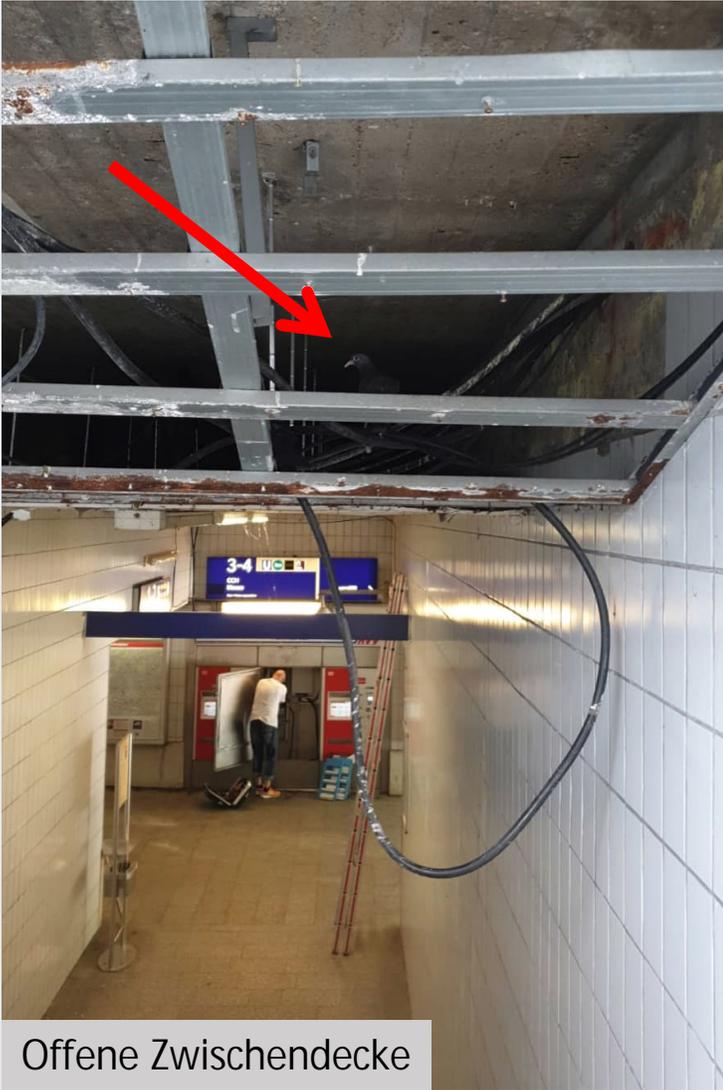


Nest in Spikes

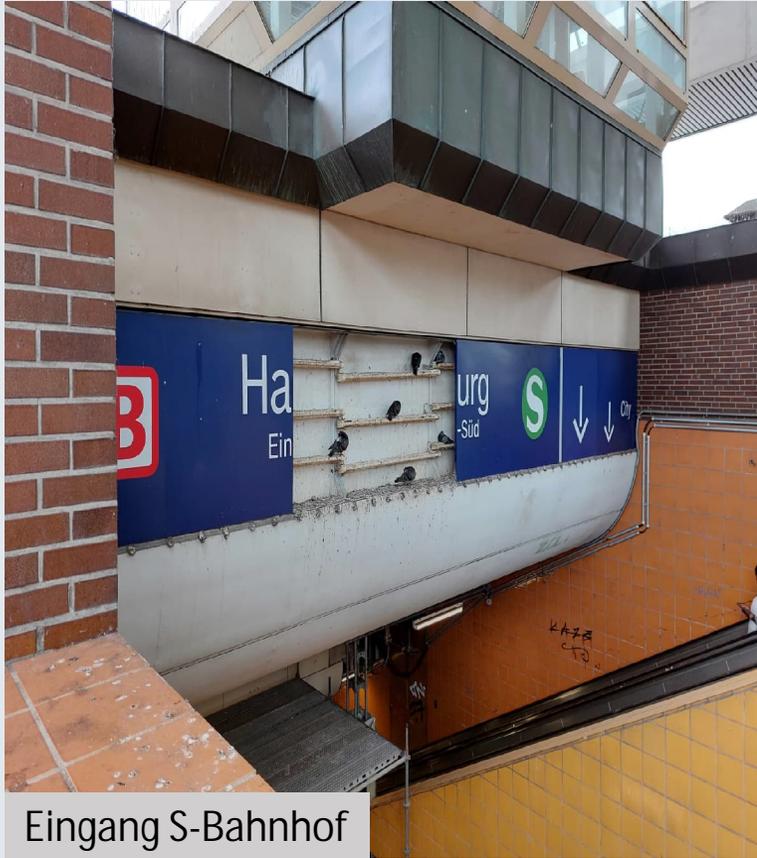
Bildmaterial- Einmauern



Bildmaterial – Einmauern



Bildmaterial - Verelendung



Bildmaterial - Verelendung



Bildmaterial - Verelendung



Bildmaterial - Balkontauben



Bildmaterial - Gleistauben



Taube im Gleis



Taube im Gleis überfahren

Bildmaterial - Alltag



Beispiele von Taubenschlägen



Beispiele von Taubenschlägen



Beispiele von Taubenschlägen



Taubenturm - Stuttgart



Doppelstöckiger Container - Wuppertal

Kontakt



Kontakt Gandolfs Taubenfreunde Hamburg

Eileen Jörs

Facebook:

<https://de-de.facebook.com/GandolfsTaubenfreundeHamburg/>

Instagram:

<https://www.instagram.com/gandolfstaubenfreunde hamburg/>

E-Mail:

G.T.H@outlook.de

Webseite:

<https://www.gandolfstaubenfreunde.de/>